

stellvertretender Schatzmeister wiedergewählt. Vorstandssitzungen fanden statt am 23. Juni, 27. Juli, 14. Oktober, 28. Oktober, 13. Dezember 1926, 19. Januar, 25. Februar und 22. März 1927, außerdem wurden 67 Aufnahmegesuche und zahlreiche andere Schriftstücke durch Umlauf bei den Vorstandsmitgliedern erledigt.

Die seit langer Zeit schwebenden Verhandlungen zwischen dem Vorstand des Börsenvereins und den Bibliotheken führten im November 1926 zu einem Abkommen, das im Börsenblatt vom 30. November 1926 veröffentlicht ist. Nach § 5 Absatz 2 der Verkaufsordnung müssen Vereinbarungen mit den Bibliotheken vom Vorstand des Kreis- oder Ortsvereins getroffen werden. Demgemäß haben wir uns an die in Betracht kommenden Berliner Bibliotheken gewandt und mit den Leitern der nachstehend aufgeführten Bibliotheken ein Abkommen gemäß den Vereinbarungen des Vorstandes des Börsenvereins mit dem Ministerium getroffen. Wir haben dabei betont, daß wir gegenüber der Gewährung des Rabatts als selbstverständlich voraussetzen, daß die betr. Bibliothek auch die Verpflichtung übernimmt, keine Schleuderangebote neuer Bücher anzunehmen, sondern die Bestellungen nur dem regulären Sortiment zu überschreiben, und daß ferner die Bezahlung der Monatsrechnungen bis zum 15. des auf den Lieferungsmonat folgenden Monats erfolgt. Nachstehende Bibliotheken haben auf dieser Grundlage Anrecht auf Gewährung des Rabatts:

Preussische Staatsbibliothek,
Universitäts-Bibliothek,
Stadtbibliothek Berlin,
Bibliothek des Auswärtigen Amtes,
Bibliothek der Technischen Hochschule,
Bibliothek des Reichstags,
Bibliothek des Preussischen Landtags,
Deutsche Heeresbibliothek.

Als Vertreter des Buchhandels im Fachauschuß für Papier, graphische Gewerbe, Verlags- und Reklamewesen der Industrie- und Handelskammer zu Berlin haben von unserem Vorstand die Herren Max Spielmeyer und Friedrich Maas an den Sitzungen dieses Ausschusses teilgenommen.

Nachdem das Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften am 18. Dezember 1926 vom Reichstag angenommen war, haben wir als Sachverständige für die Berliner Prüfstelle die Herren Dr. Georg Paetel und Karl Rosner vorgeschlagen, die von der Regierung in den Prüfungsausschuß berufen sind.

In den Tagen vom 16. bis 21. September 1926 fand die jährliche Außerordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Baden bei Wien und in Wien statt. Die Beteiligung der Kollegen aus Deutschland übertraf alle Erwartungen, fast 500 Teilnehmer führen gemeinsam von Passau nach dem schönen Linz und von dort mit Extradampfer durch die herrliche Wachau gen Wien. Unser Vorstand hatte zu einer gemeinsamen um 25 Prozent verbilligten Fahrt nach Passau eingeladen, an der sich 33 Kollegen teilweise mit ihren Damen beteiligten.

Über den Verlauf der Sitzung und die herrlichen Tage in Baden und Wien hat das »Börsenblatt« ausführliche offizielle Berichte und nichtoffizielle Stimmungsbilder veröffentlicht, sodaß wir uns wohl eine nochmalige Schilderung ersparen können. Jedem Teilnehmer wird die Fahrt nach Südoft unvergeßlich sein, und wir sprechen auch unsererseits nochmals unseren lieben Wiener Kollegen, vor allem den Herren Direktor Bayer und Direktor Schwarz, die in monatelanger, aufopfernder Tätigkeit die Tagung und Empfänge vorbereitet hatten, namens der Berliner Teilnehmer den herzlichsten Dank aus.

Wir hatten die Freude, im abgelaufenen Geschäftsjahr mehreren Mitgliedern unsere Glückwünsche zu geschäftlichen Gedenktagen darbringen zu können:

Herr Bernhard Jahrig beging am 10. November 1926 das 50-jährige Bestehen seiner Firma Carl Chun.

Auch der Kunstverlag Stiefbold & Co. feierte am 1. Juli 1926 das Halbjahrhundert seiner Tätigkeit, aus welchem Anlaß wir seinem Inhaber, Herrn Ernst Schulze, unsere besten Wünsche aussprachen.

Ebenso bestand die Tonindustrie-Zeitung (Inhaber Prof. Dr. G. Seger und E. Cramer) am 7. Januar 1927 50 Jahre. Auf ein 25jähriges Bestehen konnte am 1. Juli 1926 die Verlagsanstalt Hermann Klemm, Berlin-Grünwald, zurückblicken.

Auch an dieser Stelle möchten wir den Inhabern dieser Firmen nochmals unsere herzlichsten Wünsche für deren weiteres Gedeihen zum Ausdruck bringen.

Durch den Tod wurden unserer Vereinigung im abgelaufenen Geschäftsjahr 13 Mitglieder entzogen:

Am 7. April 1926 starb im Alter von 73 Jahren Herr Hermann Klinsmann i. Fa. Schneider & Amelang S. m. b. H. Seit dem Jahre 1888 gehörte der Verstorbene zu unseren Mitgliedern. Im Jahre 1895 erwarb er die Firma Schneider & Co. und vereinigte sie im Jahre 1908 mit der Amelangschen Buchhandlung, in der er den Buchhandel erlernt hatte.

Herr Richard Bakofer trat 1902 in die Plahn'sche Buchhandlung ein, wurde bald Geschäftsführer und 1904 Inhaber. Er erweiterte das Geschäft und schloß diesem eine Kunstabteilung an. Daneben pflegte er in erster Linie deutsche Literatur und Geschichte. In den letzten Jahren hat er sich um die Verbreitung der Sportliteratur verdient gemacht. Mitten aus sportlicher Betätigung, die ihm die einzige Erholung war, hat ihn der Tod am 2. Mai 1926 abgerufen.

Am 11. Mai 1926 verschied in Bad Rissingen im 79. Lebensjahre Herr Ernst Globig, der seit dem Jahre 1900 der Vereinigung angehörte. Er war einer der tüchtigsten Mitglieder und Führer des deutschen Zeitschriften-Buchhandels und Mitgründer des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Lange Jahre hindurch war er dessen Vorsitzender und wurde, als er den Vorsitz niederlegte, zum Ehrenmitglied ernannt. Er war nicht nur ein weitblickender Buchhändler, sondern auch ein liebenswürdiger und hilfsbereiter Mensch.

Herr Hugo Manasse i. Fa. Berliner Buchversand verstarb Ende Juni 1926. Dem Buchhandel wandte sich der Verstorbene erst vor ungefähr zehn Jahren zu. Fast dauernd durch körperliche Leiden gequält, widmete er sich trotzdem in jeder von Beschwerden freien Minute seinem Geschäft, das er allerdings in den letzten Jahren infolge fortschreitender Krankheit stark einschränken mußte. Inmitten der Abfassung eines Geschäftsbriefes erlitt ihn der Tod. Er erlag einem Schlaganfall.

Am 24. August 1926 starb im 66. Lebensjahre Herr Oskar Kehler i. Fa. R. Eisenschmidt's Buch- und Landkartenhandlung. Herr Kehler hat sich durch seinen liebenswürdigen Charakter und seine unermüdete Tätigkeit bei seinen Kollegen Anerkennung und zahlreiche Freunde erworben, die seinen Heimgang schmerzlich betrauern.

Herr Otto Dorn, Geschäftsführer des Zirkel, Architektur-Verlages S. m. b. H., starb am 8. Oktober 1926. Er begann seine buchhändlerische Tätigkeit im Architektur-Verlag Ernst Wasmuth A.-G., Berlin, und hat während 15 Jahren das Haus Wasmuth im Ausland vertreten. Nach dem Ableben von Ernst Wasmuth im Oktober 1897 übernahm er dann die Geschäftsführung. Als im Herbst 1913 der Sohn des Mitgründers dessen Leitung übernahm, gründete Otto Dorn den Zirkel, Architektur-Verlag S. m. b. H.

Herr Alexander Moebius, der am 16. Oktober 1926 verstarb, gründete zusammen mit Herrn Dr. Eysler den Verlag »Lustige Gesellschaft«, doch zwang ihn sein schweres Leiden zu dessen Verkauf.

Am 5. November vorigen Jahres verschied im 75. Lebensjahre Herr Selmar Pahne i. Fa. Selmar Pahne's Buchhandlung. Er gehörte unserer Vereinigung seit dem Jahre 1916 an und konnte noch im Anfang des vorigen Jahres das 50jährige Jubiläum der von ihm gegründeten angesehenen Firma feiern.

Am 1. Dezember 1926 verstarb Herr Otto Schmidt. Er gründete vor etwa drei Jahren eine Reisebuchhandlung in Berlin-Tempelhof, die er mit recht gutem Erfolge ausgebaut hat. Erst seit Oktober vorigen Jahres gehörte Herr Schmidt unserer Vereinigung an.

Herr Siegfried Jacobsohn gründete am 7. September 1905 die »Schaubühne«, die bis zum 4. Jahrgang im Verlag Oesterheld, Berlin, erschien, und vom 5. bis 8. Jahrgang im Verlag Erich Reiß, Berlin. Ab 1. Oktober 1912 erschien sie im eigenen Verlag. Am 4. April 1918 veränderte sie ihren Charakter endgültig, nannte sich »Weltbühne« und beschäftigte sich nun nicht mehr, wie sie das bisher getan hatte, fast lediglich mit Theater- und Kunstfragen, sondern auch mit Politik und Wirtschaft. Herr Jacobsohn gliederte ihr dann auch einen Buchverlag an. Am 3. Dezember 1926 ist er im Alter von 46 Jahren gestorben.